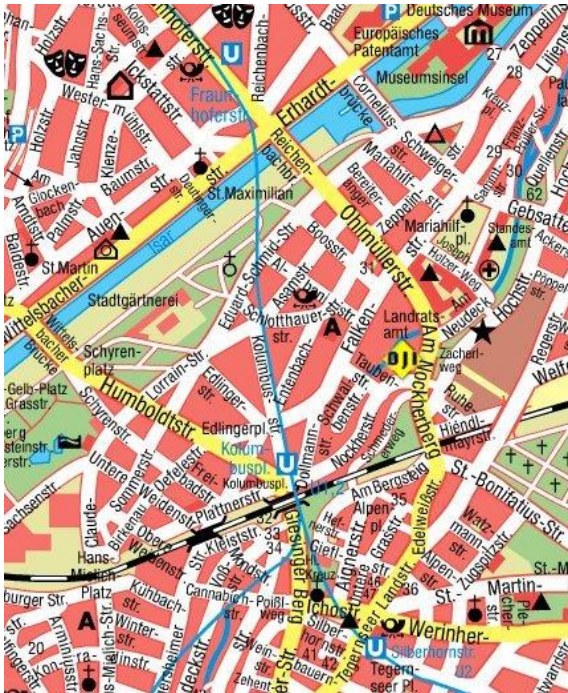


Geschlossene Veranstaltung



verantwortlich:

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Angelika Diller
Abteilung Kinder und Kinderbetreuung
Telefon: +49 (0)89 6 23 06-326
Fax: +49 (0) 89 62306-407
E-Mail: diller@dji.de

Organisation:

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Silvia Kießling
Abteilung Kinder und Kinderbetreuung
Telefon: +49 (0)89 6 23 06-206
Fax: +49 (0)89 6 23 06-407
E-Mail: kiessling@dji.de

Tagungsort:

Deutsches Jugendinstitut
Konferenzzone
Nockherstr. 2
81541 München
Tel. 089/62306-0

Anreise:

vom Hauptbahnhof:

U 1 (Richtung Mangfallplatz) oder
U 2 (Richtung Messestadt-Ost) bis
Haltestelle Kolumbusplatz (drei Stationen)
Fahrzeit ca. 5 Minuten

oder

S8 oder S1 Richtung Hauptbahnhof am
Hauptbahnhof umsteigen in die U-Bahn,
weiter siehe oben

oder

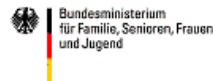
S8 oder S1 bis Rosenheimer Platz,
umsteigen in die **Straßenbahnlinien 15**
oder 25 Richtung Grünwald bis
Haltestelle Ostfriedhof

6. DJI-Fachforum „Bildung und Erziehung“

Kindergarten oder Schule – Wem gehören die Kinder?

– Kontroversen um Konzepte,
Strukturen und Bildungsorte –

3. und 4. Dezember 2007
im DJI München, Konferenzzone



Deutsches
Jugendinstitut e.V.

Nockherstrasse 2
81541 München
Telefon: +49 (0)89 6 2306-0
Fax: +49 (0)89 6 2306-162
www.dji.de

Im Nachklang zur ersten Pisa-Studie und fundiert durch neuere Ergebnisse der Kleinkind- und Hirnforschung wurde frühe Bildungsförderung zu einem zentralen Thema; begleitet von kontroversen Diskussionen über den „richtigen“ Bildungsort für die Fünfjährigen und von einem breiten Spektrum von Reforminitiativen. Die früher gepflegte Abgrenzung zwischen frühkindlichem Lernen und schulischem Lernen trägt heute nicht mehr. Die Forschung hat einerseits gezeigt, dass Kinder viel früher als bislang angenommen enorme Abstraktionsleistungen erbringen und an Zeichen und Symbolen interessiert sind. Andererseits hat sich die von der Frühpädagogik traditionell hervorgehobene Bedeutung des Eigenanteils von Kindern an ihren Lernprozessen bestätigt. Dennoch werden auch heute sehr unterschiedliche Konzepte frühkindlicher Bildungsförderung vertreten: Die sozialpädagogisch orientierte Förderung kindlicher Selbstbildungsprozesse konkurriert mit Ansätzen stärker an Instruktionen und Lernzielen orientierter Förderung.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine kontroverse und mehrdimensionale Debatte zu verzeichnen, die von einer breiten Fachöffentlichkeit noch nicht wahrgenommen wird, in spezifischen Fachzirkeln aber zunehmend an Bedeutung gewinnt. Auf dem Fachforum werden unterschiedliche Positionen vorgestellt und diskutiert. Die Beiträge erörtern die fachwissenschaftliche Relevanz und die fachpolitische Reichweite der Thematik.

Montag, 3. Dezember 2007

13:00 bis 19:00 Uhr

ab 12:30 Uhr **Empfang und Imbiss**

13:00 – 13:15 Uhr

Einführung in die Veranstaltung

*Dr. Hans Rudolf Leu
DJI München*

13:15 – 14:00 Uhr

Kindergarten oder Schule? – Der Blick der Jugendhilfe: Daten, Positionen, Perspektiven

*Prof. Dr. Thomas Rauschenbach
DJI München*

14:00 – 14:45 Uhr

Kindergarten oder Schule? – Der Blick der Grundschule

*Prof. Dr. Gabriele Faust
Otto-Friedrich-Universität, Bamberg*

14:45 – 15:30 Uhr

Konzepte in anderen europäischen und außereuropäischen Ländern

*Pamela Oberhuemer
Staatsinstitut für Frühpädagogik, München*

15:30 – 16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:00 – 16:45 Uhr **Diskussion der ersten Beiträge**

16:45 – 17:30 Uhr

Wie bewältigen Kinder den Übergang?

*Prof. Dr. Andreas Beelmann
Friedrich-Schiller-Universität, Jena*

17:30 – 18:15 Uhr

Bildungs- und Lernverläufe im Übergang

*Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Otto-Friedrich-Universität, Bamberg*

Abendprogramm

20:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im DERAG-Hotel

Dienstag, 4. Dezember 2007

9:00 bis 13:15 Uhr

9:00 – 9:45 Uhr

Die flexible Eingangsstufe – Konzepte und Erfahrungen

*Prof. Dr. Angelika Speck-Hamdan
Ludwig-Maximilians-Universität, München*

9:45 Uhr – 10:30 Uhr

Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule – Administrative Vorgaben und praktische Erfahrungen

*Dr. Reiner Strätz
SPI Sozialpädagogisches Institut NRW, Köln*

10:30 – 11:00 Uhr **Diskussion**

11:00 – 11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:15 – 12:15 Uhr

Innovative Ansätze zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule

• **Projekt „KiDZ – Kindergarten der Zukunft in Bayern“**

*Ruth Kotzian
Stiftung Bildungspakt Bayern, München*

• **TransKiGs**

*Katrin Liebers, Kai Schmidt
BLK Verbundprojekt – Gestaltung des Übergangs*

• **Ponte – Kindergarten und Grundschule auf neuen Wegen**

*Dr. Frauke Hildebrandt
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), Berlin*

12:15 – 13:45 Uhr

Runder Tisch: „Chancen und Grenzen institutionsübergreifender Kooperation“

Vertreter/innen aus den Arbeitsfeldern „Schule“ und „Jugendhilfe“ diskutieren über Praxiserfahrungen und innovative Weiterentwicklungen im lokalen Raum

13:45 Uhr

Ende der Veranstaltung, warmer Imbiss